

get Jm Rath [- Andreas Keiser hatte 1640 das Haus seines Grossvaters sel. von seinen Geschwistern abgekauft; als er 1643 das Haus weiterverkaufte, verlangten die Geschwister die Aufteilung des Gewinns -]

[6.] [Der] Alt Komauer [d.h. Hans **Suter**, von Chamau] begärt [die] bestettigung [des] Kauffs ... oder syne güeter wider Zuo Synen handen Nemmen [- es ging um einen Hof in Chamau, den der obgenannte Suter an seinen Sohn Hans Jakob **Suter** verkauft hatte; doch dessen Bruder Jakob **Suter** und weitere Geschwister fühlten sich durch diese Handänderung übervorteilt -].⁴

[7.] Wolffgang Kosten [=Kost] begären Umb ein schryben an [den] Landtvogt.

[8.] dem stritigen hauw so [der Bannwart der Stadt Zug] hans **Landtwing** heüschet besser nachfragen

[9.] N.^a [Des] Zieglers [von Zug, Martin **Kloter**] verantwortung Jngestellt umb die 150 Ziegel [die er] Jns Zürichpieth [geliefert hat]."⁵

1) s. Zurlaubiana AH 150/41 spez. Anm. 5

2) Am Rande dieses Abschnitts steht: "4ten Novembris Kernen ussteilen".

3) s. ebenda AH 150/44A Pt. 5

4) s. ebenda AH 150/68 Pt. 2

5) s. auch ebenda AH 150/43 Pt. 4

AH 150, 121v

150/52 s. 150/51

150/53

[1629?]

A

ABRECHNUNG MIT DEM LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.]
ZURLAUBEN

"Her Landtschriber Zurlauben

her Seckelmeister [Hans?] **staub** [von Menzingen]

h. Fenderech **Etter** [von Menzingen]¹

h stadtschreiber [von Zug, Beat Jakob] Knopffly [=Knopfli]

hans heirich **Müller** [von Zug, Gatte der **Maria Barbara** Zurlauben?]

Sigmundt [=Sigmund N] 2 sigeristen

Daran Zalt her wirtt von Si[n]s an die 4 [ürten] 2 ürten

her Landschriber sol 13 ss bim her wirtt von Si[n]s wie sy einweg
hand wellen
Mehr her Landschriber 4 mos Kost 2 gutgl und 20 ss für die spis für
sin theil
Anderes **Rogenmoser** [von Zug]
Ulrich dögely [=Düggelin]
me mas 25 ss Js her Hans Malers hus [- Johann **Mahler** war von 1620
bis 1629 Kaplan der Schwarzmurerpfrund in Zug, ab Oktober 1629
Pfarrer in Bremgarten]
Me 3 gl Nach Zug an den veter Zalt Her Wirtt von Si[n]s auch so vil
Bringt Her Landtschriber am Nach win und verehrung an
ürten 14 gl 18 ss
Rechnet her Landschreiber selbst
Daran gwertt 16 gl"
Der nachfolgende Text stammt von anderer Hand:
"Bringt wass Jch Zallen will 25 gl. 16 ss
Daran abzogen die 16 gl
Rest 9 gl 16 ss
die auch Zalt".

1) Ev. Fähnrich Jakob **Etter**, von Menzingen, gemeint

AH 150, 123 und 132 - Blatt 123^v und 132 leer

150/54

1643 Juni 13., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 13. JUNI 1643

BA ZG A 39.26.2, 77^r

"[1.] Über das lucernisch schryben [von Schultheiss und Rat von Lu-
zern] so am Palmabendt [=28. März 1643] khomen ein Instruction ma-
chen, was mit Jnen Könftigen Montags den 15.ten Junij Zuo Sins Uff
Angesächner Conferentz Zuoreden syn werde:
erstlich da sy uns tadlend, alss heten wir vor wenig tagen den
[Gastwirt Jakob?] **hurter** [oder Peter? **Hurter**] by der brugg [in
Sins?] Jren [der Luzerner] Zwingsgnossen ernstlich Pieten Lassen,
syn huss und heimstatt [daselbst] Zefüehren¹: und dz sy grundtlich
Jn erfahrung gebracht dz dise Und Ander Anmassungen, uff Jrer
Zwingspottmessigkeit, wier verüebend etc. und darby wider Titul,
befüegsamj, noch recht unsers theils Ergründen Könnend. Desswegen
Zuwussen begärend Jn was meynung derglychen gwalthatigen Anmuotun-
gen ... fürnemmend?